



**UNERHÖRTE
MUSIK**
SEIT 1989



■ ■ ■ Die erste
wöchentliche Konzertreihe
für Neue Musik

**Programm
für November
und Dezember 2020**

Liebes Publikum,

wir geben uns der Hoffnung hin, dass, wenn sie diesen Flyer in den Händen halten, sich das öffentliche Leben normalisiert hat und unsere Konzerte wie geplant stattfinden können ...

Falls dies doch nicht der Fall sein sollte, werden wir einzelne Konzerte – wie schon in den Lockdown-Monaten – live streamen.

Wir informieren regelmäßig wochenaktuell in unserem Newsletter zu den Konzerten mit detaillierten Programminformationen über Werke, Komponisten und Interpreten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich hierfür in unseren Verteiler aufnehmen lassen:

www.unerhoerte-musik.de

Bleiben Sie gesund!

Ihre Rainer Rubbert und Martin Daske



Unerhörte Musik

Jeden Dienstag um 20:00 Uhr spielen professionelle Solisten und Ensembles im gelassenen Ambiente des BKA-Theatersaals zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts.

Die Unerhörte Musik ist eine wöchentliche Konzertreihe für die aktuell komponierte Kammermusik in all ihren heutigen Ausprägungen, häufig auch mit performativem Charakter und unter Einbeziehung der Neuen Medien.

1989 gegründet, ist sie mittlerweile Dreh- und Angelpunkt für Musiker, Komponisten und das musikinteressierte Berliner und auswärtige Publikum.

Zweimal im Monat geben die Musiker eine kurze lockere Einführung in den Abend. Auf den nächsten Seiten finden Sie das ausführliche Programm.

Musik für Zeitgenossen.



Unerhörte Musik

Unerhörte Musik (Music Unheard-of) offers every Tuesday at 8:00 p.m. at the easy-going BKA Theatre concerts of late twentieth and 21st century chamber music performed by professional soloists and ensembles.

Unerhörte Musik is a weekly concert series exclusively devoted to contemporary musical creation in all its multiple facets, often with performative elements and state-of-the-art media technology.

Since its creation in 1989, it has become a magnet for musicians, composers and their public from Berlin and abroad.

Twice a month, a short introduction to their program is given by the musicians themselves. Look for more information on the following pages.

Musik für contemporaries.

Jack Adler-McKean, Tuba

Beneath the Horizon

Martin Iddon Λαμπάδες [Lampades] (2020)
für Tubisten und Fixed Media **UA**

Rainer Rubbert depth (2018)
für Tuba sola

Priscilla McLean Beneath the Horizon III (1979)
für Tuba und Walgesang

Mark Andre iv 16 (2018)
für gedämpfte Tuba

Georges Aperghis Parlando (2009/18)
für Tuba



Foto: Alfonso Salgueiro

Jack Adler McKean gehört zu den Klangpionieren des zeitgenössischen Tuba-Spiels. Neben seinen virtuosen Aufführungen ist er auch Herausgeber einer eigenen Reihe „Contemporary Music for Tuba“ bei Edition Gravis und veröffentlichte soeben das Buch „Die Spieltechnik der Tuba“ beim Bärenreiter-Verlag.

www.jackadlermckean.eu

Trio SÆITENWIND

Karolina Öhman, Violoncello

Olivia Steimel, Akkordeon

Jonas Tschanz, Saxophon

mit Paul Clift, Elektronik

Rausch(en)

Junghae Lee In a close and distant space of time (2019)
für Akkordeon, Violoncello
und Saxophon

Germán Alonso El gran cabrón (2015)
für Baritonsaxophon und Elektronik

Mela Meierhans sacht ä ecco (1999/2007)
für Akkordeon, Violoncello und Saxophon

Germán Toro-Pérez Rulfo/ecos I (2006)
für Violoncello und Elektronik

Arshia Samsaminia Constructive Imaginary #2 (2019)
Electrosonics für Akkordeon,
Violoncello und Saxophon

Paul Clift Astatine (2019)
für Akkordeon, Violoncello,
Saxophon & Live-Elektronik



Foto: Anna Katharina Scheidegger



Foto: Anja Clift

Das Basler Trio **SÆITENWIND** widmet sich erstmals Kompositionen für seine Instrumente in Kombination mit Live-Elektronik. Ob es bei der Idee des Rausches um den medizinischen Verwirrungszustand nach Drogenkonsum oder eher den substanzunabhängigen, allgemein gesehen emotionalen Zustand der Ekstase (Sinnesrausch) geht, wurde den Komponisten überlassen.

www.trio-saeitenwind.com

sonic.art Quartett

Adrian Tully, Sopransaxophon
Alexander Doroshkevich, Altsaxophon
Claudia Meures, Tenorsaxophon
Annegret Tully, Baritonsaxophon

Lectures différentes

Charlotte Bray Voyage (2017) **DE**

Samuel Tramin Neues Werk (2020) **UA**

Peter Eötvös Lectures différentes (2014)

Stefan Hakenberg Supersonic (2017) **UA**

Bernd Wefelmeyer CAUTION BLACK ICE (2019)

Ella Macens Ripple (2019) **DE**



Foto: Michael Jungblut

„Man kann sich vorstellen, wie glücklich ein Komponist ist, wenn sein Werk, sein Traum, so perfekt ausgeführt wird.“

Sofia Gubaidulina, 2017

www.sonicartquartett.com

Moscow Contemporary Music Ensemble (MCME)

Ivan Bushuev, Flöte
Oleg Tantsov, Klarinette
Mikhail Dubov, Klavier
Roman Mints, Violine
Olga Demina, Violoncello

Russians in Germany

Dmitri Kourliandski (ob)version
 for flute and piano (2005/2019) **DE**

Boris Filanovsky Infinite Superposition #1
 for violin and piano (2020) **UA**

Sergej Newski Klavierquartett (2018/20)
UA der Klarinettenversion

Alexander Khubeev Magenta
 for bass-flute solo (2019) **DE**

Vladimir Rannev Branle of Angels (2020)
 for 5 performers **DE**

Olga Rayeva Bagatelles (2019)
 for flute, clarinet, violin,
 cello and piano **UA**



Foto: Edward Tikhonov

*Das Programm des MCME präsentiert russische Komponist*innen, die in direktem Zusammenhang mit Deutschland und seiner Neue-Musikkultur stehen. Alle Werke werden erstmals in Deutschland aufgeführt, darunter drei Uraufführungen.*

Mit Unterstützung des russischen Kulturministeriums

m-c-m-e.ru



Foto: Daniele Ratti

Duo Alterno

Tiziana Scandaletti, Sopran
Riccardo Piacentini, Klavier

En rose – Werke italienischer Komponistinnen

Rossella Spinosa Miniatura Zero
[Thumbnail Zero] (2017)

Cinque Miniature
[Five Thumbnails] (2016)
für Stimme und Klavier

Carla Rebora aus: Quattro Coreografie (2002)
Brief studies on gestural
and timbral solutions for the piano

Maria Radeschi En rose (2019)
für Stimme und Klavier

Carla Magnan aus: Cosmofonie (2016 ff.)
für Klavier

Marcela Pavia Non lo sperar da me [Don't expect this
from me] (2018)
für voice and piano.

Elisabetta Capurso ... veniva il vento d'estate... (2005)
für Klavier

Roberta Vacca Coplas de Gatos (2003 / 2019)
für Stimme und Klavier

Sonia Bo Per umbram (1999)
für Klavier, nach Bildern
von Henry Cartier-Bresson

Ada Gentile Come passa la giornata
Betty Boop (2006)
für Stimme und Klavier

*En rose ist ein Projekt des Duo Alterno, das 2019
begonnen wurde. Inzwischen sind mehr als 30 Stücke
italienischer Komponistinnen zum Thema entstanden,
die dem Duo Alterno gewidmet sind.*

Trio Aventure

Andrea Nagy, Klarinette
Wolfgang Rüdiger, Fagott
Akiko Okabe, Klavier

Magische Momente

- Conlon Nancarrow
Trio (ca. 1942)
für Klarinette, Fagott und Klavier
- Georg Katzer
Moment musical (1996)
für Fagott und Klavier
- Kaija Saariaho
Duft (2012)
für Klarinette
- Rebecca Saunders
Shadow Study (2013)
für Klavier
- Helmut Oehring
Melencolia I (2010)
Fassung für Fagott/Stimme und
präpariertes Klavier
- Rainer Rubbert
Magische Duette (1995/2019)
UA der Version für Klarinette,
Fagott und obligates Klavier



Das Programm umfasst sechs Werke, die über die Berlin-Präsenz der meisten Komponist*innen hinaus etliche Querverbindungen und Bezüge aufweisen, die sich im Titel Magische Momente zentrieren.

www.unerhoerte-musik.de

„Man kann die Musik
sinnlich erleben,
auch wenn man ihre Struktur
nicht versteht.“

(György Ligeti)

V e r a n s t a l t u n g s o r t



BKA Theater
Mehringdamm 34
10961 Berlin
Tel: 20 22 007

UNERHÖRTE MUSIK

Eintritt: 13.- / 9.- €
Zehnerkarte: 80.- / 60.- €
(übertragbar)
www.unerhoerte-musik.de

Programm und Organisation: Martin Daske und Rainer Rubbert

Die Unerhörte Musik wird gefördert durch die
Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa



Titel: Jack Adler-McKean • Foto: Alfonso Salgueiro